

Gebetspause zum 17. Januar 2021

Entzünde eine Kerze und halte einen Moment der Stille

Am Morgen bist du, Gott, und am Abend, im Anfang und Ende der Welt. Ich danke dir für die Ruhe der Nacht. In dir beginne ich diesen Tag. Ich atme ein: Lebensatem ist mir von dir geschenkt.

Lied: **Ins Wasser fällt ein Stein** *gesprochen oder gesungen*

Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise: und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise. Wo Gottes große Liebe in einen Menschen fällt, da wirkt sie fort in Tat und Wort hinaus in unsre Welt.

Ein Funke, kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen, und die im Dunkeln stehn, die ruft der Schein zusammen. Wo Gottes große Liebe in einem Menschen brennt, da wird die Welt vom Licht erhellt; da bleibt nichts, was uns trennt.

Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu mühen, denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn. Und füllt sie erst dein Leben uns setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus, teilst Liebe aus, denn Gott füllt dir die Hand.

Biblischer Text Matthäus 13,31-32: **Vom Senfkorn**

Ein anderes Gleichnis legte er ihnen vor und sprach: Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn, das ein Mensch nahm und auf seinen Acker säte; das ist das kleinste unter allen Samenkörnern; wenn es aber gewachsen ist, so ist es größer als alle Kräuter und wird ein Baum, so dass die Vögel unter dem Himmel kommen und wohnen in seinen Zweigen.

Gedanken zum Text:

In unserem Vorgarten hatte ich einen alten Steinbrunnen vom Unkraut befreit. Ich wollte ihn neu bepflanzen mit Rosen, Lavendel und Nelken... was romantische Frauen eben mögen... Mein Plan ging auf. Alles wuchs und gedieh prächtig. Doch dann entdeckte ich zwischen den von duftenden Pflanzen eine Tomate. Sie hatte sich aus der Komposterde dazwischen gemogelt. Zuerst wollte ich sie rauszureißen. Dann tat sie mir leid und ich dachte: „Ach, so eine kleine Pflanze wird schon nicht so schlimm sein!“ Wir fahren dann in den Sommerurlaub und kehrten wohlbehalten zurück. Das Auto rollte noch auf die Einfahrt als ich den Steinbrunnen sah. Er sah furchtbar aus. Lavendel, Nelken und Rosen waren zur Seite gedrängt und der ganze Brunnen über und über mit Tomate bewachsen. Aus dem einzelnen, kleinen Tomatenstängel war ein riesiges Gewächs geworden. Und wie viel diese eine Pflanze trug! Mehr als alle anderen Tomatenpflanzen im ganzen Garten zusammen. Jeden Tag gab es eine Schüssel voll mit roten Früchten. Seitdem fragt mich meine Familie jeden Sommer: „Und? Pflanzst du wieder eine Tomate hinein?“

Unterschätzen wir nicht die kleinen Samen. Die Samen der Hoffnung, des Glaubens und der Zuversicht. Sie sind oft unscheinbar, machen nicht viel her, werden leicht weggeworfen und zur Seite gedrängt. Was soll daraus schon werden?

Im Rückblick merken wir, dass es oft Kleinigkeiten waren, die uns weitergebracht haben. Da war eine Lehrerin, die mir mit wenigen Worten Mut gemacht hatte. Da war eine Diakonin, die mit uns Kindern einen Regentanz eingeübt hatte. Da war eine Freundin, die für mich da war und mit zugehört hat.

Welche Kleinigkeit, welches einzelne Wort, welches Gespräch, welche Geste oder welcher Anblick hat Euer Herz berührt und letztendlich weitergeführt? Gottes Reich ist so wie ein

Senfkorn, klein, unscheinbar, aber wirksam, heilsam und nährend, wenn es auf guten Boden fällt. Amen.

Moment der Stille

Gebet: Luthers Morgensegen

Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben Sohn, dass du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet hast, und bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden und allem Übel, dass dir all mein Tun und Leben gefalle. Denn ich befehle mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.

Vaterunser im Himmel, geheiligt werde dein Namen, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib und heute und vergib' uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segen

Was ich dir wünsche: Für jeden neuen Tag einen guten Gedanken für dich und von dir.

Für jeden neuen Tag ein gutes Wort für dich und von dir.

Für jeden neuen Tag ein fröhliches Lächeln für dich und von dir.

Für jeden neuen Tag ein Zeichen der Liebe für dich und von dir.

An jedem neuen Tag das Wissen geborgen zu sein in dem, der dich liebt.

Amen.